

Österreich

Freie Grundkarte im Netz

[17.03.2014] Eine amtliche Alternative zu Kartenangeboten wie Google Maps besteht jetzt in Österreich. Für die basemap.at wurden Geodaten mehrerer Bundesländer zusammengeführt. Die Karte soll künftig verstärkt für Online-Anwendungen der Verwaltung genutzt werden.

Gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft haben die österreichischen Bundesländer eine auf aktuellen Verwaltungsdaten basierende, webfähige Grundkarte von Österreich entwickelt. Wie die Plattform Futurezone.at berichtet, stellt die Internet-Karte quasi eine amtliche Alternative zu kommerziellen Angeboten wie Google Maps oder Bing Maps sowie Community-Initiativen wie OpenStreetMap (OSM) dar. „Jede Web-Anwendung, die ein Kartenfenster hat, kann die Karte einbinden“, erklärt dazu Wolfgang Jörg, Projektleiter von basemap.at und ViennaGIS Koordinator. Unterstützt wurde das Projekt basemap.at vom österreichischen Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie. Die Internet-Karte basiert vorwiegend auf den Geodaten der Länder; Österreich wird dabei auf mehr als 100 Millionen Kacheln digital bis ins kleinste Detail abgebildet. Über eine weltweit standardisierte Schnittstelle (WMTS) kann die Karte künftig auch als Grundlage für E-Government- und Web-Anwendungen, sowie für mobile Smartphone-Apps verwendet werden. Seit Januar 2014 steht das Angebot für die private und kommerzielle Nutzung im Rahmen von Open Government Data kostenlos zur Verfügung. Eine der wichtigsten Datengrundlagen der basemap.at ist laut einer Meldung auf dem Portal geobranchen.de die GIP (Graphen-Intergrations-Plattform). Das österreichweit einheitliche System zur Erfassung und Verwaltung der gesamten Verkehrsinfrastruktur sei auch Grundlage für Verkehrsauskünfte, rechtsverbindliche Verwaltungsabläufe und E-Government. Derzeit nutzt unter anderem die Verkehrsauskunft Österreich (VAO) die neue Grundkarte zur Darstellung von Verkehrsmittel übergreifenden Routing-Informationen. Gehostet wird basemap.at, an dem neben den neun Bundesländern auch die ITS Vienna Region, die TU Wien und das Unternehmen Synergis mitgearbeitet haben, von der Stadt Wien.

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Open Government, Open Data, Österreich, International